

Op. 7

Mein Winkling.
(Dr. Hjalmar Johsen)

aus dem Winklingbuch
"des gebrüderlichen Bogen"

1878

Leopold Hasenkamp.



Wain Blüthing.

Leopold Kassenkamp

Lungfrau.

Ich ziff auf Fir. Is, hüt sind Thal, als wir der Jufu zu-

mit, mein Blüthing wiff die Hru-er ab sind gab mir der Ju-

leit. Am Quell, am wilden Ro-fer Spring thut sie noch lau- zu.

Wzu In Jab' ich Blüthings lie-ber Ding zue leg. von Thal zu.

Ich, du hab' ich nicht hingehört, dem lieb. den Mal ge-
 Ich, du hab' ich nicht hingehört, dem lieb. den Mal ge-

Ich, denn alle ich kann noch besser Tafel zu. nicht ein Spi- mal-
 Quell am weissen Ro- sen Kranz gibt ich die Pfef- felle

Ich, du sey mein nicht hingehört, auf. ge- bates und alle mein Glück noch
 ich, nun Quell, am weissen Ro- sen Kranz bring ich ein Pfef- felle

Ich, mit dir noch nicht hingehört, in je- ner Hand, alle ob es bra- ven
 Ich, das Pfef- felle noch ich ich sie ab, die ad so frei ge-

müßt, Du hab' ich Müd- kampf lie- ben Müd zum leb- ten Mal ge-
 müßt, Du hab' ich Müd- kampf lie- ben Müd zum leb- ten Mal ge-
 müßt, Du hab' ich Müd- kampf lie- ben Müd zum leb- ten Mal ge-
 müßt, Du hab' ich Müd- kampf lie- ben Müd zum leb- ten Mal ge-

müßt, Du hab' ich Müd- kampf lie- ben Müd zum leb- ten Mal ge-
 müßt, Du hab' ich Müd- kampf lie- ben Müd zum leb- ten Mal ge-
 müßt, Du hab' ich Müd- kampf lie- ben Müd zum leb- ten Mal ge-
 müßt, Du hab' ich Müd- kampf lie- ben Müd zum leb- ten Mal ge-

müßt. Um leb- ten, leb- ten Mal ge- müßt